



Stadtwerke Oberkochen

29.09.2026

Informationsveranstaltung Nahwärme Oberkochen



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Agenda

1

Begrüßung

2

Was ist ein Nahwärmenetz?

3

Nahwärme für Oberkochen

4

Preise und Konditionen für Sie

5

Nächste Schritte zur Wärmelieferung

6

Offener Austausch und Fragen
an den Ständen



Nahwärmenetz

Projektleiter Jannik Kett



Was ist ein Nahwärmenetz?

1 Heizzentrale

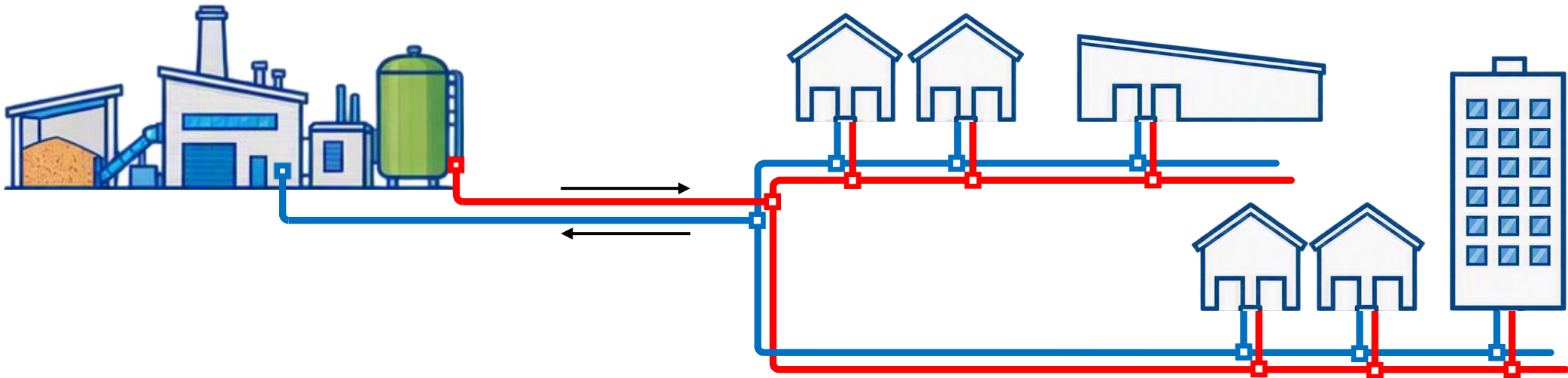
Zentrale Erzeugung der Wärme für das gesamte Versorgungsgebiet.

2 Rohrleitungsnetz

Transport des heißen Wassers durch isolierte Leitungen zu den angeschlossenen Gebäuden.

3 Hausübergabestation

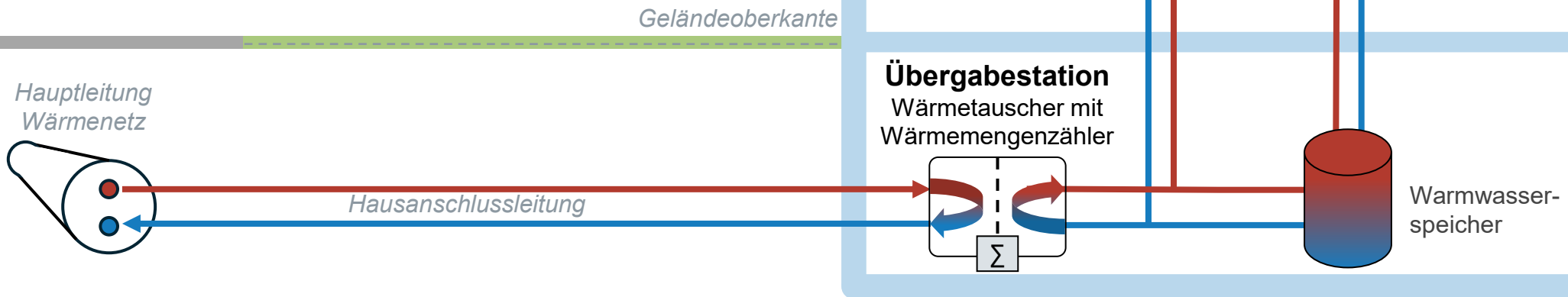
Ein Wärmetauscher überträgt die Wärme in den Heizkreis des Gebäudes; der Rückfluss des "kalten" Wassers schließt den Kreislauf.



Wie kommt die Wärme ins Haus?

Das heiße Wasser (Vorlauf) gelangt über die Hausanschlussleitung vom Wärmenetz zum Gebäude und abgekühlt wieder zurück (Rücklauf).

- Vorlauf – heißes Wasser zum Haus (ca. 75-85 °C)
- Rücklauf – abgekühltes Wasser zurück zum Netz



1 Anschluss ans Netz

Die Hausanschlussleitung verbindet das Gebäude mit dem Nahwärmenetz in der Straße.

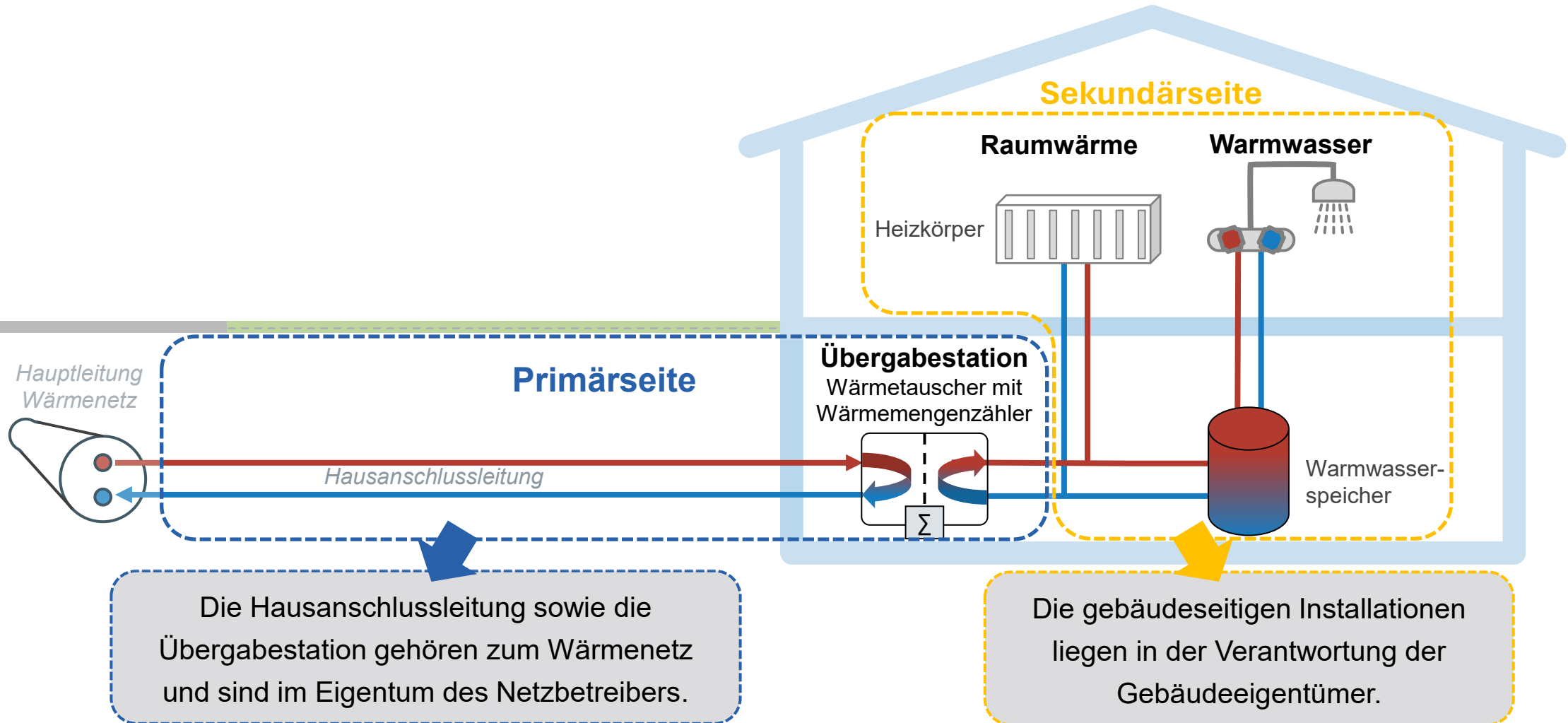
2 Wärmeübergabe

In der Übergabestation überträgt ein Wärmetauscher die Wärme auf die Hausanlage.

3 Verteilung im Haus

Von dort fließt die Wärme zu Heizkörpern und in den Warmwasserspeicher.

Wo liegen die Eigentumsgrenzen?



Welche Vorteile hat ein Wärmenetzanschluss?



Gesetzeskonform

Einhaltung von Mindestanteil erneuerbarer Wärme; die Verantwortung trägt der Wärmenetzbetreiber.



Zukunftssicher

Sichere Wärmeversorgung durch verschiedene Erzeuger und regionale Energiequellen.



Einfach im Bestand

Hohe Vorlauftemperaturen ermöglichen den Anschluss ohne umfassende Gebäudesanierung.



Kein Wartungsaufwand

Betrieb, Wartung und Schornsteinfeger für eine eigene Heizanlage entfallen.



Keine Brennstoffe

Keine Beschaffung oder Lagerung und keine Wärmeerzeugung mit Lärm und Schmutz im Haus.



Mehr Platz

Die kompakte Übergabestation schafft neue Nutzungsmöglichkeiten für bisherige Lagerräume.



Attraktive Förderung

Der Anschluss an das Wärmenetz (Primär- und Sekundärseite) wird durch Bundesmittel gefördert.



Quelle: www.pewo.com



Nahwärmenetz in Oberkochen



Warum in Oberkochen?

Oberkochen bringt zentrale Voraussetzungen für den Wärmenetzausbau mit.

Geeignete Gebiete

Hohe Wärmedichte durch eine kompakte Bebauungsstruktur mit Mehrfamilienhäusern und älteren Bestandsgebäuden.

Örtliche Potenziale

Lokale Energiequellen wurden erhoben, geprüft und bewertet – und wenn möglich eingebunden. Dieser Prozess wird weiter fortgeführt.

Steuerung der Wärmewende

Das anhaltende Engagement der Stadt die Wärmewende zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Kommunale Gebäude

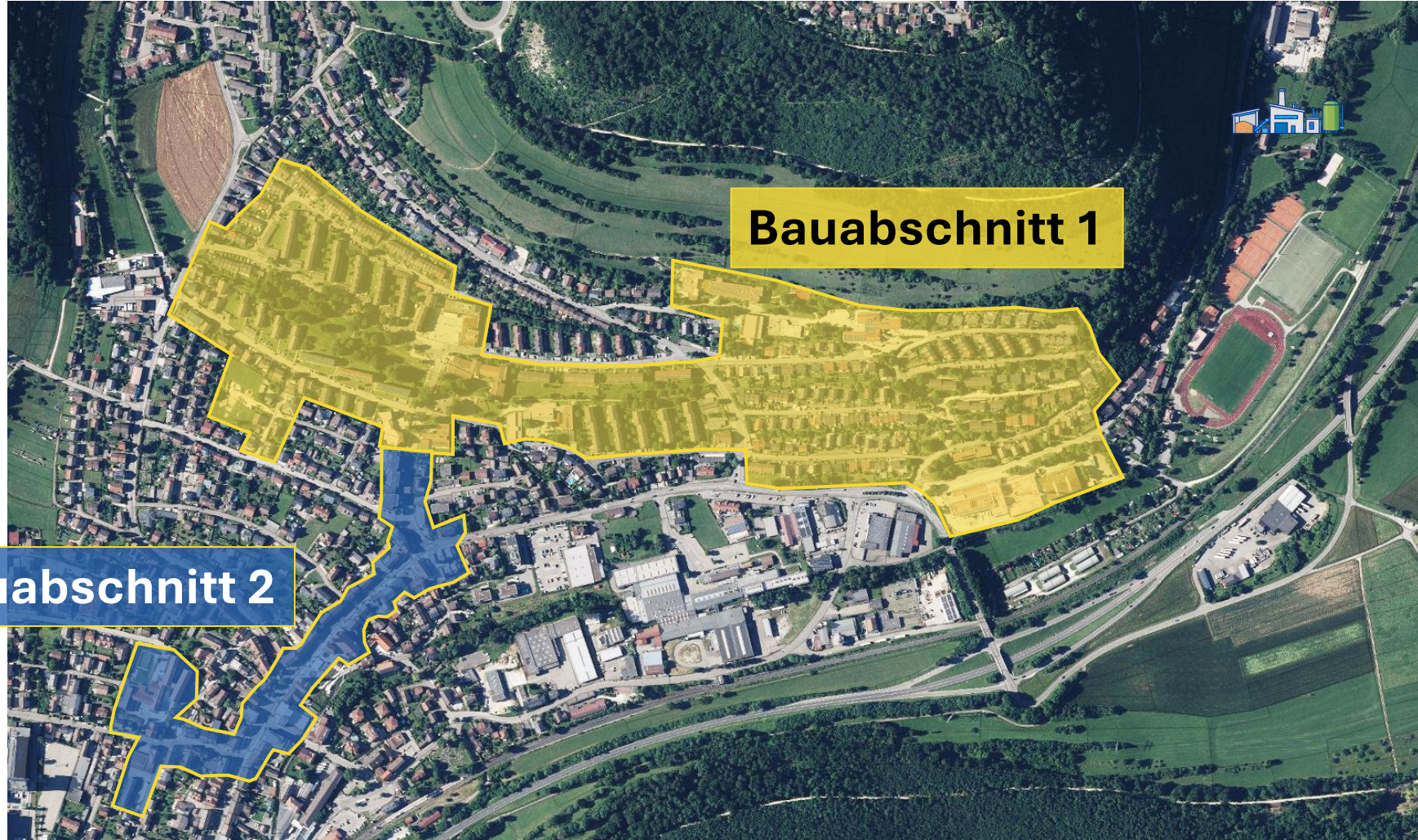
Gleich mehrere Liegenschaften der Stadt dienen als Ankerpunkte für den Wärmenetzausbau.

Konsequente Zielverfolgung

Über mehrere Jahre wurden die Planungen konsequent fortgeführt und vertieft – bis zur Umsetzung.



Wo in Oberkochen?



7,7 km Hauptleitungsnetz



360 Gebäude im
Ausbaubereich



ca. 1.900 Bürger/-innen
= 24 % der Bürgerschaft

Wie wird die Wärme erzeugt?

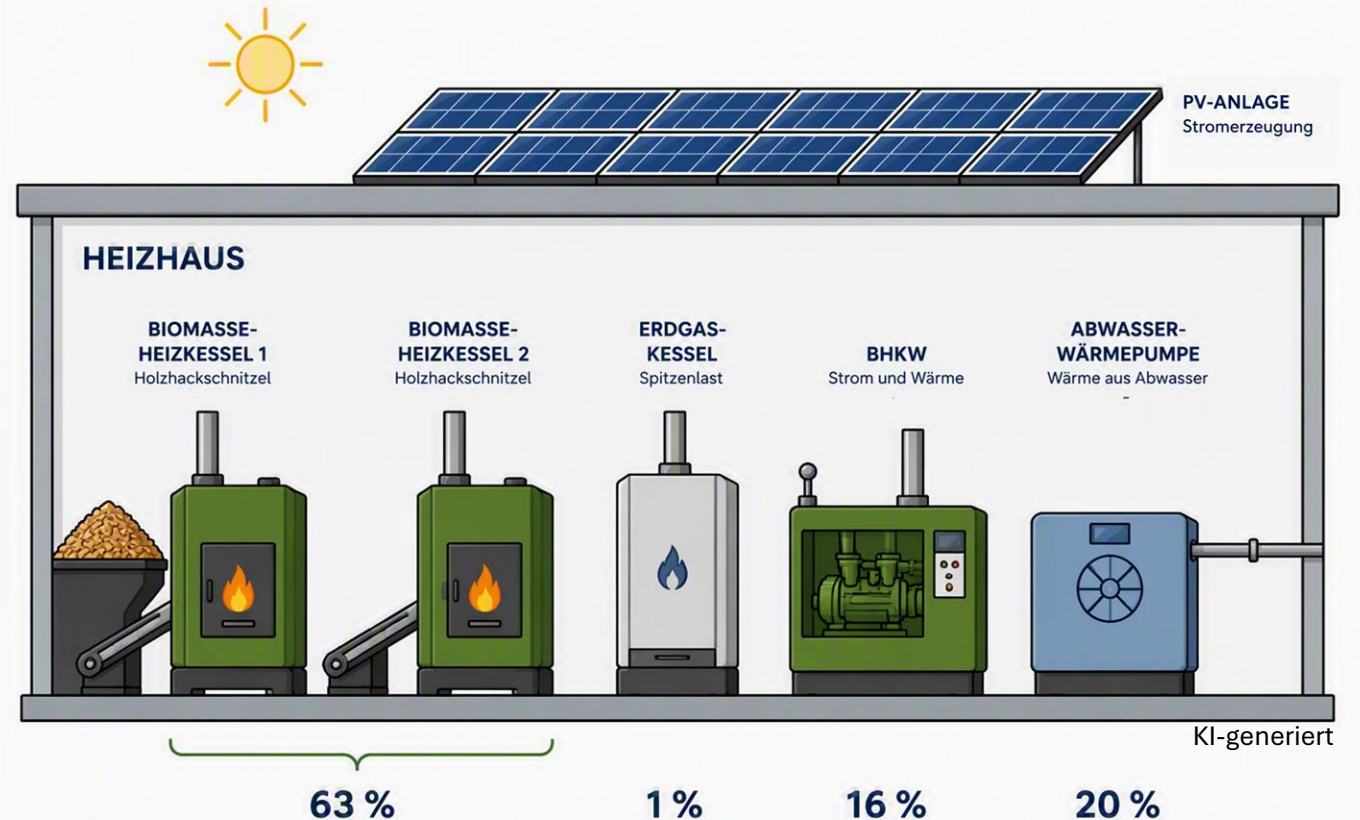
Optimierter Energiemix

Die Wärme wird in der Heizzentrale durch mehrere, unterschiedliche Erzeuger und Energieträger erzeugt.

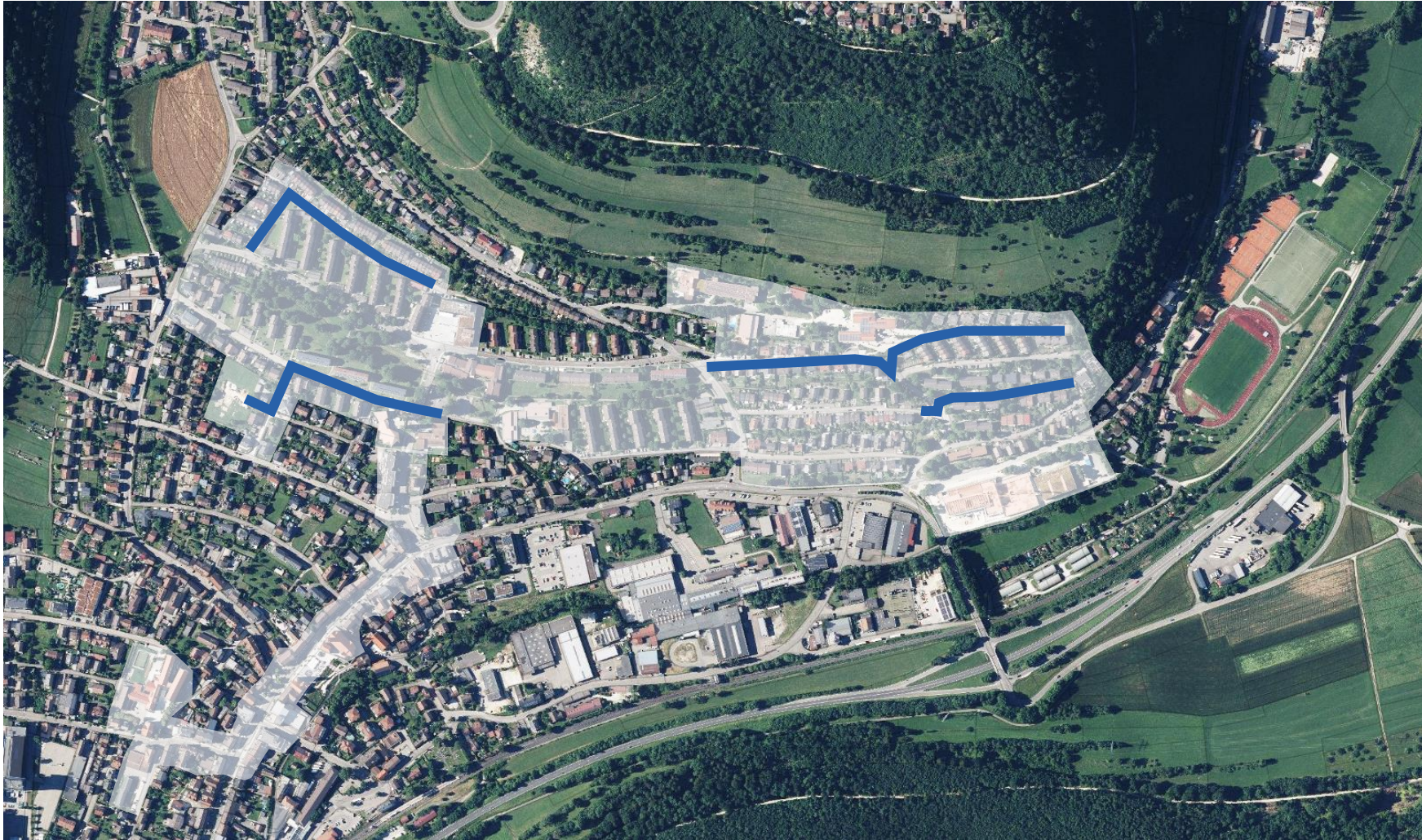
Erneuerbare Energien

Der Anteil erneuerbarer Energien übersteigt bereits zu Beginn die gesetzlichen Vorgaben und wird in den Folgejahren bis 100 % ausgebaut.

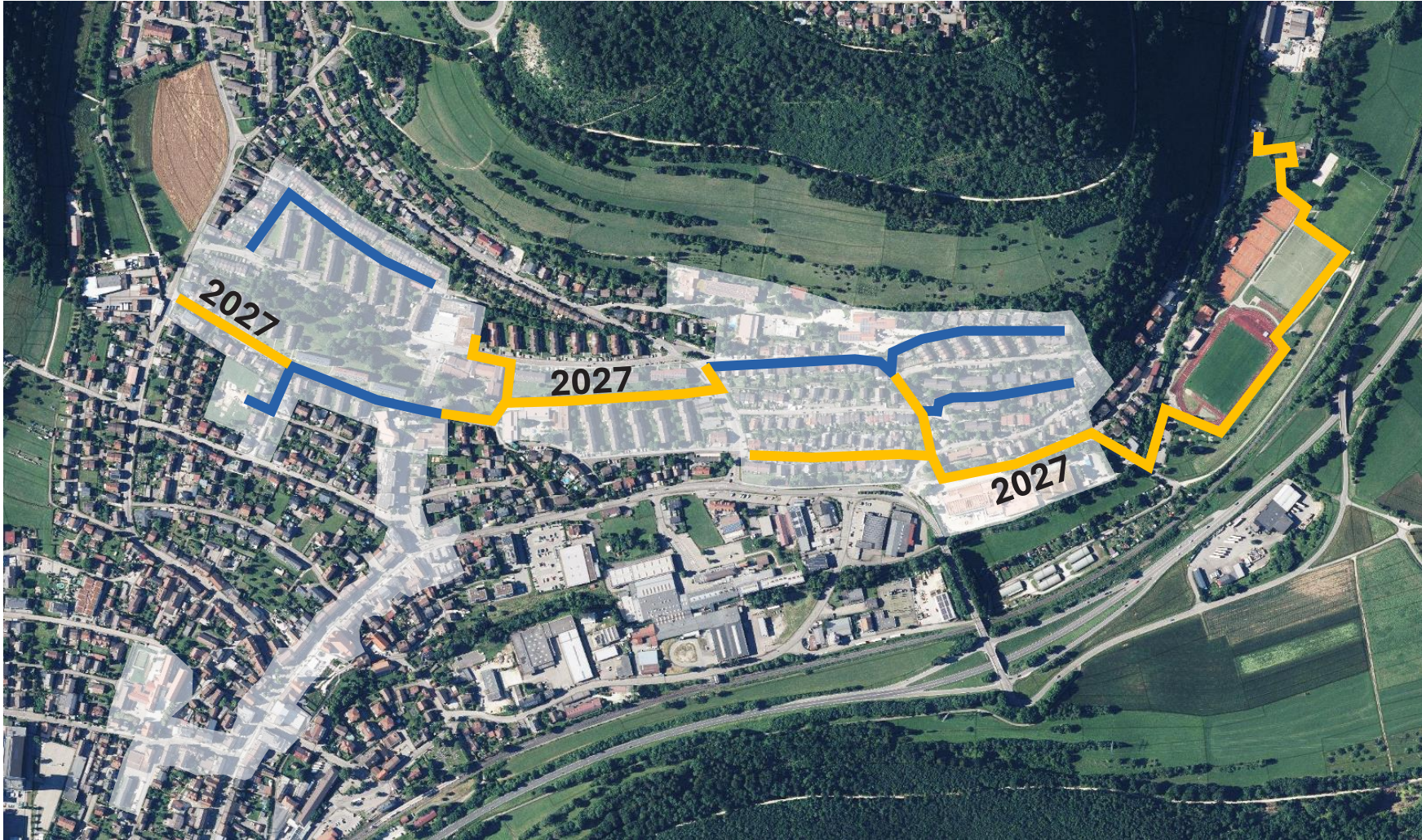
Fossile Anteile dienen anfänglich der Wirtschaftlichkeit und bieten Versorgungssicherheit. Sie werden bis 2040 durch klimaneutrale Alternativen ersetzt.



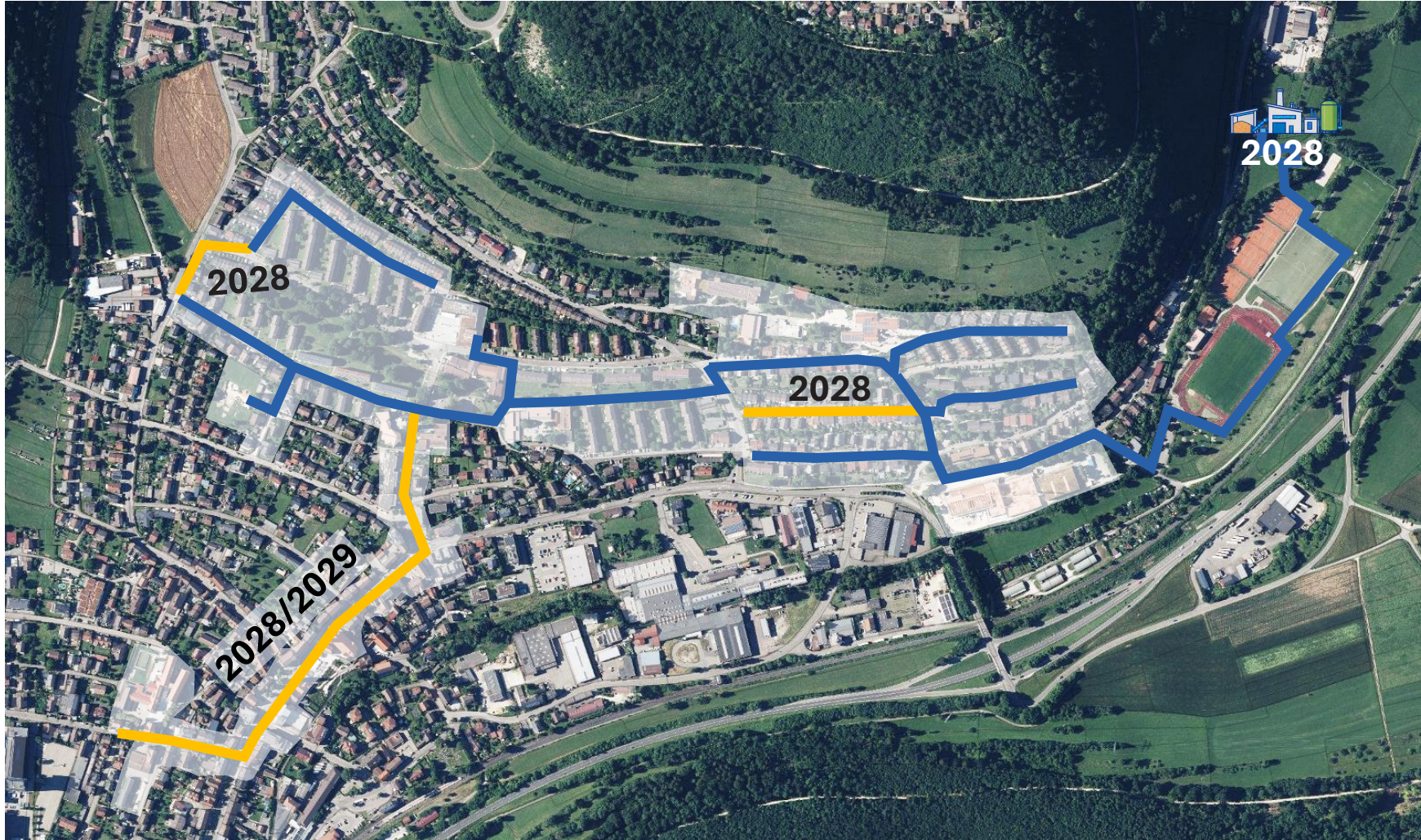
Wärmenetzausbau 2026



Wärmenetzausbau 2027



Wärmenetzausbau 2028



Wärmenetzausbau 2029





Vertrieb

Sebastian Bernt



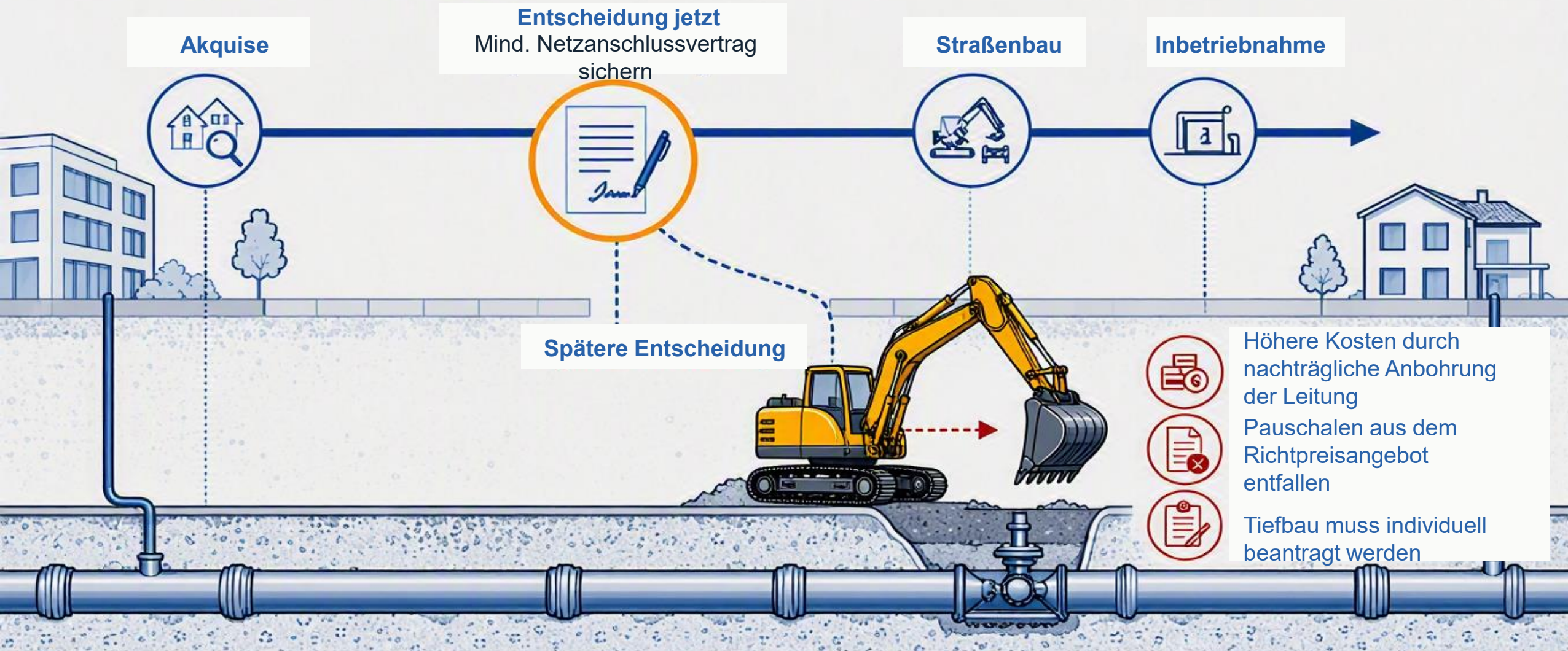
ZEITPLAN

Inbetriebnahme Ihrer Heizung im Frühjahr **2029**



Warum jetzt entscheiden?

Zeitplan Akquise, Straßenbau und Inbetriebnahme



Förderung

PRIMÄRSEITE

Stadtwerke Oberkochen

Angebot Wärmehausanschluss bereits inkl. Förderung und Übergabestation

- 1 Angebot Wärmehausanschluss**
Kunde erhält frühzeitig eine belastbare Orientierung.
- 2 Förderung über SWO**
Die Förderung ist im Richtpreisangebot berücksichtigt.
- 3 Leistungsgrenze**
Umfang bis einschließlich Übergabestation.

SEKUNDÄRSEITE

Kunde + Fachpartner

Individuelle Planung, Umsetzung und Förderabwicklung

- 1 Kunde**
koordiniert die individuelle Abwicklung.
- 2 Installateur**
plant und realisiert die Sekundärseite.
- 3 Förderberater**
begleitet Antrag und Förderfähigkeit.
- 4 Hydraulischer Abgleich**
wird in der Umsetzung berücksichtigt.

Bis zur Übergabestation: Angebot und Förderung über SWO
Danach: individuelle Abwicklung durch Kunde und Fachpartner

Angebot Wärmehausanschluss 12 kW (Primärseite)

PAUSCHALANGEBOT · EINFAMILIENHAUS

POS.	LEISTUNG	BETRAG
1	Baukostenzuschuss Vorgelagertes Netz · 12 kW × 250 €/kW	3.000,00 €
2	Hausanschluss-Pauschale Trassenfindung, Beratung und Verlegung bis Grundstücksgrenze; inkl. Kernbohrung und Hauseinführung	3.180,00 €
3.1	Rohr-/Tiefbaupauschale Bis 10 m Distanz: Grundstücksgrenze bis Übergabestation	2.650,00 €
3.2	Rohr-/Tiefbauzuschlag Über 10 m: 750 €/m · Beispiel 0 m	0,00 €
4	Übergabestation Installation, Zusatzleitungen und Inbetriebnahme	2.849,83 €

ANGEBOTSSUMME

13.899,00 €
BRUTTO

Netto 11.679,83 €
MwSt. 19 % 2.219,17 €

PREISLOGIK

Einmalig · Anschluss & Übergabestation

Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus ·



Förderung der Sekundärseite

Förderquote setzt sich modular zusammen

Grundförderung	30 %
Klimageschwindigkeitsbonus Selbstnutzung + Austausch alter Heizung	+16 %
Einkommensbonus · Selbstnutzung bis 30.000 €* über 30.000 bis 40.000 €* über 40.000 bis 50.000 €*	+40 % +30 % +10 %
* mit minderjährigem Kind: Einkommensgrenzen +10.000 €	
Für den Netzanschluss: max. 80 %	max. 28.000 €

Was typischerweise mit dem Netzanschluss angesetzt werden kann

- **Hausanlage & Wärmeverteilung**
Erforderliche Einbindung, Leitungen, Speicher, Regelung sowie Montage und Inbetriebnahme.
- **Planung & Nachweis**
Fachplanung und Baubegleitung, soweit sie der geförderten Maßnahme unmittelbar zuzuordnen sind.
- **Hydraulischer Abgleich**
Im KfW-Vorhaben als notwendige Umfeldmaßnahme dokumentieren

Stand 11.09.2026 · KfW 458 / BMW-BEG-FAQ / BAFA

Beispielrechnung Sekundärseite

INSTALLATEUR

LEISTUNGSSUMME

Einbindung im Haus	1.185,00 €
Leitungsführung 4 m × 65,00 €	260,00 €
Einregulierung, Prüfung und Abnahme	350,00 €
Einbindung der Hausanlage	740,00 €
Lade- und Warmwasserspeicher inkl. Zubehör	2.623,90 €
Befüllung, Elektroanschluss und Demontage	1.250,00 €
GESAMTSUMME BRUTTO	7.763,87 €

BEISPIEL INDIVIDUELLER FÖRDERSATZ 40 %

Förderrechnung auf Basis der Gesamtsumme von 7.763,87 €

FÖRDERFÄHIGE KOSTEN

7.763,87 €

FÖRDERBETRAG 40 %

- 3.105,55 €

EIGENANTEIL

= 4.658,32 €

Gesamtrechnung Primär + Sekundär

GESAMTÜBERSICHT · EINFAMILIENHAUS · 12 kW

LEISTUNGSBEREICH		BETRAG
PRIMÄRSEITE	Netzanschluss & Übergabestation bereits gefördert · keine zusätzliche Förderung	13.899,00 €
SEKUNDÄRSEITE	Hausanlage, Speicher & Hydraulischer Abgleich	7.763,87 €
ZWISCHENSUMME	Betrag vor Förderung	21.662,87 €
FÖRDERUNG	Abzug Sekundärseite	– 3.105,55 €
ENDSUMME	Betrag nach Förderung	18.557,32 €



Bispielrechnung mit aktuellen Fernwärmepreisen

Umrechnung mit einem angenommenen Jahresnutzungsgrad von 80 %

GASVERBRAUCH

20.000 kWh

Gasverbrauch pro Jahr

WIRKUNGSGRAD **80 %**
angenommener Wirkungsgrad der Gasheizung

NUTZWÄRME **16.000 kWh**
vergleichbare Wärmemenge

$20.000 \text{ kWh} \times 80 \% = 16.000 \text{ kWh Wärme}$

FERNWÄRMEPREISE BRUTTO

15,71 ct/kWh

ARBEITSPREIS · AP

59,50 €/kW·a

GRUNDPREIS · GP

Arbeitspreis $16.000 \text{ kWh} \times 15,71 \text{ ct}$ **2.513,28 €**

Grundpreis $12 \text{ kW} \times 59,50 \text{ €/kW·a}$ **714,00 €**

GESAMTKOSTEN **3.227,28 € / Jahr · 268,94 € / Monat**

Alle Fernwärmepreise inkl. 19 % MwSt. · Vereinfachte Umrechnung mit 80 % Jahresnutzungsgrad; der tatsächliche Wert ist anlagenabhängig.



Nächste Schritte zur
Wärmelieferung

Ihre nächsten Schritte

 07364 9611-820

 vertrieb@stadtwerke-oberkochen.de

KONTAKT & ANGEBOT

- 1 Kunde bekunden Interesse
- 2 Vor-Ort-Termin
- 3 Individuelles Angebot
- 4 Unterlagen unterschreiben und zurücksenden



FÖRDERUNG, BAU & ANSCHLUSS

- 5 Anschlusstermin abstimmen
- 6 Individuelle Förderung beantragen
- 7 Fachinstallateur Ihrer Wahl beauftragen
- 8 Wärme genießen



Vielen Dank



Stadtwerke Oberkochen

